

Fahrzeugübergabe im kleinen Kreis



Nordhorn, Graf. Bentheim (Nds). Die Ortsfeuerwehr Brandlecht und die Ortsfeuerwehr Nordhorn konnten im Juni jeweils ein neues Einsatzfahrzeug in Dienst stellen. Bisher hatte die Ortsfeuerwehr Brandlecht häufig gebrauchte Einsatzfahrzeuge der damaligen Ortsfeuerwehr Nordhorn übernehmen konnte. Nun erhielt sie die erste Ersatzbeschaffung eines Großfahrzeugs. Ab sofort rückt das durch den Aufbauhersteller Ziegler auf einem MAN-Fahrgestell aufgebaute Allround-Fahrzeug zu sämtlichen Einsätzen im Nordhorner Ortsteil Brandlecht als erstes Einsatzfahrzeug aus.

So verfügt das Fahrzeug nicht nur über einen Löschwassertank von 2.800 Litern und diversem Material zur Brandbekämpfung, sondern auch über umfangreiches Material zur Durchführung von technischen Hilfeleistungen aller Art.

Bei Großeinsätzen wird das über 400.000 Euro teure Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug im gesamten Nordhorner Stadtgebiet und auch über die Stadtgrenze hinaus eingesetzt werden.

Aus allen drei Nordhorner Feuerwehren wird künftig der ebenfalls am Mittwoch übergebene Kommandowagen (KdoW) besetzt. Nach einem Verkehrsunfall musste der bisherige KdoW ausgemustert werden. Kurzfristig wurde ein gebrauchter Skoda Kodiaq beschafft und feuerwehrtechnisch ausgebaut. Der KdoW, ausgestattet mit einem 190 PS-Benzinmotor, wird rund um die Uhr von einer Führungskraft der Ortsfeuerwehr Brandlecht, sowie aus den Wachen Nord und Süd besetzt. Im Einsatzfall rückt die diensthabende Führungskraft auf direktem Weg zur Einsatzstelle aus und fungiert dort als Einsatzleiter.



So können zügig Rückmeldungen gegeben und zum Beispiel spezielle Einsatzfahrzeuge angefordert werden. Ebenfalls können zeitnah Einsatzkräfte aus dem Einsatz herausgelöst werden. Diese können so erheblich schneller zu ihren Arbeitsplätzen zurückkehren.

Text, Fotos: Hendrik Brink